

Pre'65 Scottish Two-Day Trial 2004

30. April – 1. Mai Kinlochleven / Scotland

Zum 20-jährigen Jubiläum der Veranstaltung wurde der legendäre Sammy Miller eingeladen, um als Ehrenstarter die 180 Teilnehmer auf die anspruchsvollen Routen um Kinlochleven zu schicken.

DSCN1541.JPG / Ehrenstarter Sammy Miller mit Flagge, neben ihm die legendäre ARIEL 500 / GOV 132



Die Maschinen müssen Baujahr vor 1965 aufweisen um an dieser Veranstaltung zugelassen zu sein. 1964 wechselte Sammy Miller von ARIEL zu BULTACO und leitete eine neue Ära der Fahrzeugentwicklung ein. Die spanischen Konkurrenten MONTESA und OSSA orientierten sich an den BULTACO Leichtbau-2-Taktern und die neuen Modelle verdrängten die schweren 4-Takt Motorräder aus der Trialszene. Die bis dahin erfolgreichen Marken wie ARIEL NORTON, AJS, MATCHLESS, GREEVES und viele andere, konnten keine Alternativen entwickeln und verschwanden langsam aber sicher aus der Wettkampfszene.

1984 wurde diese 2-Tages Veranstaltung zum ersten Mal durchgeführt mit dem Ziel, ehemaligen Gewinnern der Scottish Six Days auf ihren alten Maschinen, wieder eine Startmöglichkeit in der bekannten Umgebung zu ermöglichen. Heute ist die Teilnehmerzahl limitiert und die Vintage-Trial-Szene ist am wachsen.



DSCN1544.JPG Die legendäre Sektion Pipeline, welche an beiden Tagen befahren wurde.

DSCN1549.JPG
Ein mühsamer Aufstieg für die Herren zur Besichtigung

DSCN1548.JPG
Elegant wird die Sektion dann befahren



Die Fahrer mit den alten Maschinen machten eine gute Figur und erhielten viel Applaus der zahlreichen Zuschauer für die Fahrleistungen. Manch eine alte Bekanntschaft wurde aufgefrischt und das schöne Wetter half mit, überall zufriedene Gesichter und Freude am Sport zu erkennen.

Führender des ersten Tages, nach 30 Sektionen und 6 Stunden Fahrzeit: Carlos Casas auf Triumph Tiger Cub 199.



DSCN1587.JPG Carlos Casas, Sektion Mamore

Vor allem die britische Prominenz der 60er, 70er und 80er Jahre im Motorradport gab sich ein Stelldichein, so z.B. Mick Grant 7-facher TT-Isle of Man Sieger, Arthur Browning Speedway-/Trials- & Moto Cross Champion, Magical Mick Andrews und viele andere.



DSCN1597.JPG Mick Andrews, 246 cc James



DSCN1543.JPG Arthur Browning, 500 Triumph



DSCN1597.JPG John Moffat, 347 cc Matchless Startnummer 138 vor Sektion Jackson's. Im Hintergrund Loch Leven.

Sieger nach 2 Tagen mit 60 Sektionen und nur 6 Strafpunkten: Neil Gaunt auf 500 cc Royal Enfield. Platz 2 für Alleskönner Mick Grant/ Triumph 250 mit 7 Punkten und auf dem 3. Platz, Mick Andrews / 246 James.

Für Interessierte an authentischen Trialmotorrädern und deren legendäre Fahrer ist der Besuch dieser Veranstaltung ein Muss. Schottland bietet ein vielfältiges Programm; der Ferienbesuch lässt sich mit historisch-kulturellen Erkundungen, als Zuschauer der Pre'65 und der anschliessend stattfindenden Scottish Six Days Trials in Fort William, optimal kombinieren.

Wenn die Scottish behaupten der Mai sei der angenehmste Monat des Jahres, darf man dieser Aussage glauben. Regen und Sonnenschein so annehmen, wie er eben hierhin passt. Wer das nicht glaubt, kann sich im Sommer in den Mooren der Highlands von den Mücken im feuchtwarmen Klima fressen lassen und im weichen Untergrund der Moore nach dem Geheimniss des Moorgottes suchen.

Walter Traber / Kinlochleven / Scotland / 2-5-04